

## Nespressokapseln zum Nachfüllen selbst gemacht

von: Torsten Lackert



alle Bilder sind © von Torsten Lackert

creative  
recycling

Die Ausgangssituation:

Nespressokapseln gibt es ja in vielen verschiedenen Varianten und von verschiedenen Herstellern. Ich möchte aber nicht nur Espresso, sondern auch mal andere Kaffeevarianten mit der Maschine kreieren. Dazu benötige ich allerdings Kapseln, die auffüllbar sind.

Folgende Kapseln habe ich dabei untersucht:

1. Caffè Vergnano unter der Marke „Espresso@1882“ bei Rewe zu haben



2. „Jacobs Momente“



### 3. Senseo



### 4. leere Nachfüllkapseln



### Zu 1. Caffè Vergnano

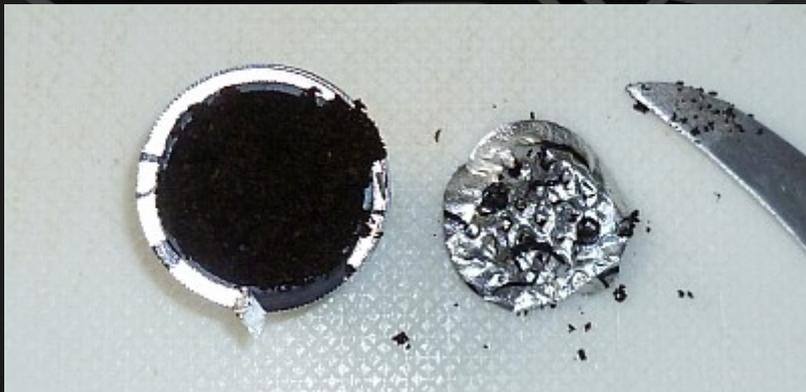
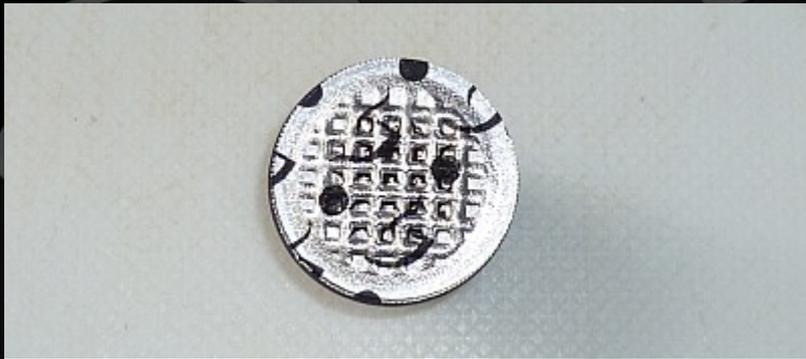
Diese Kapseln eignen sich besonders gut zum Nachfüllen. Das liegt an der Konstruktion der Kapseln. Der Deckel der Kapseln ist abnehmbar und die Kapseln lassen sich auch sehr gut Verschließen. Im Dauertest habe ich Kapseln bereits über 20 mal nachgefüllt.



## Zu 2. „Jacobs Momente“

Diese Kapseln eignen sich nur mit viel Aufwand zum Nachfüllen. Der Deckel der Kapsel besteht aus Aluminium und muss vor dem Nachfüllen entfernt werden. Um die Kapsel wieder verschließen zu können, wird aus Alu-Folie eine Abdeckung gebastelt. Die Abdeckung sollte ca. 5 cm im Durchmesser betragen. Als Vorlage verwende ich eine ausgediente Dolce Gusto Kapsel. Zum

Ausschneiden verwende ich ein sehr spitzes und scharfes Messer. Nach einmaligem Gebrauch der Kapsel muss die Alufolienabdeckung erneut gewechselt werden.





Zu 3. Senseo

Diese Kapseln eignen sich nur mit viel Aufwand zum Nachfüllen. Die Vorgehensweise ist analog zur Jacobs Kapsel.





#### Zu 4. Leere Nachfüllkapseln aus Kunststoff

Diese Kapseln eignen sich sehr gut zum Nachfüllen. Allerdings gibt es zwei Probleme. Nach mehrfacher Benutzung schließt der Deckel nicht mehr und die Kapseln lassen sich nicht mehr vernünftig in die Maschine einlegen. Im Dauertest hat sich gezeigt, dass die Nachfüllkapseln ca. 5 bis höchstens 10 mal ohne Probleme nachgefüllt werden können.

# creative recycling

